

**Neukonzeption Krippenweg und Rahmenkonzept Adventsstadt 2023;
Stadtratsanträge Nr. 454 vom 29.11.2022 der Fraktion CSU/LM/JL/BFL und Nr. 456
vom 02.12.2022 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	6	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	18.04.2023	Stadt Landshut, den	27.03.2023
Sitzungsnummer:	12	Ersteller:	Michael Bragulla

Vormerkung:

Der Landshuter Krippenweg wird im Jahr 2023 wieder stattfinden. Der Krippenweg findet im Rahmen der Adventsstadt von 24.11.2023 bis 07.01.2024 statt. Für die Wiederaufnahme des Krippenwegs wird das Konzept überarbeitet und weiterentwickelt.

Folgende Inhalte sind für den Krippenweg 2023 geplant:

- Der Hauptweg soll unter Einbeziehung des Einzelhandels von der Martinskirche durch die Innenstadt bis zum Kloster Seligenthal führen.
- In der Martinskirche soll in bereits erfolgter Abstimmung mit der Kirchenverwaltung eine Licht-/Videoinstallation zum Thema Krippe und Weihnachtsgeschichte umgesetzt werden. Je nach Aufwand und Umfang soll diese Installation möglicherweise als technisch innovative und besondere Aufführung mit Ticketverkauf realisiert werden.
- In Kooperation mit dem Einzelhandel soll es mehrere Stationen geben, an denen je eine Krippenfigur ausgewählt und anhand einer Geschichte vorgestellt wird.
- In der Sparkasse in der Altstadt werden Missionskrippen zu sehen sein.
- Die Hauptausstellung findet im Rathausfoyer statt. Dabei wird auch die hochwertige neapolitanische Krippe der Museen der Stadt Landshut gezeigt.
- In der kleinen Rathausgalerie wird es eine Ausstellung der Glasfachschule Zwiesel zum Thema Krippe/Weihnachten geben. Die Organisation übernimmt der Kunstverein Landshut.
- Vor dem Rathaus wird die lebensgroße Krippe des Vereins Tradition und Brauchtum aufgebaut.
- Am Bismarckplatz gibt es die Krippe im Schaufenster des Bestattungsdienstes Reichwein und eine Tipi-Krippe in der Klosterkirche Seligenthal zu sehen.
- Auf einer Nebenroute sollen Krippen im Glaspavillon an der Grieserwiese, im LANDSHUTmuseum, im KOENIGmuseum und in der Jodoksgasse (Playmobilkrippe von Malermeister Hans Sax) präsentiert werden.

Bisherige Partner des Krippenwegs wie Xaver Grüneis werden in Organisation und Aufbau eingebunden. Die Hauptausstellung des Krippenwegs soll künftig im jährlichen Wechsel mit dem Kloster Seligenthal stattfinden. Ab 2025 soll die Hauptausstellung alle zwei Jahre in der Heiliggeistkirche gezeigt werden.

Das Rahmenkonzept der Adventsstadt 2023 ist mit folgenden Inhalten geplant:

- Krippenweg wie oben beschrieben.
- Weihnachtstreffpunkt Rathaus mit Adventskalender an der Rathausfassade und XXL-Christbaumkugel.
- Weihnachtsbühne in Kooperation mit den Laintheatern der Bühne Landshut (Theater Konrad, Theater Nikola, Hofberg-Theater und Go Musica) im Innenhof der Alten Post (Bücher Pustet). Dort werden wie im Vorjahr an den Adventssamstagen zweimal täglich kleine Theaterstücke aufgeführt.
- Weihnachtliche Stadtführungen
- Christkindlmarkt und weiteres weihnachtliches Marktgeschehen in der Innenstadt

In die Broschüre zur Adventsstadt Landshut sollen außerdem Angebote von anderen Veranstaltern wie der Markt im Bauzunfthaus, die Weihnachtsausstellung der Keramikschule Landshut, Wunschbaumaktionen für den guten Zweck, der Landshuter Weihnachtzirkus und diverse Konzerte aufgenommen werden.

Zudem steht die Umsetzung einer Aktion in Kooperation mit dem Spielzeughersteller Lego im Raum. Das Unternehmen ist über eine beauftragte Eventagentur an die Stadt Landshut mit der Idee herantreten, ein Lego-Winterwunderland im Herbst/Winter 2023 in der Innenstadt aufzubauen. Lego hat eine Vorauswahl potenzieller Partner aufgrund einer Analyse von Markt- und Strukturdaten getroffen, um nur mit starken Standorten zu sprechen. Mit einer Entscheidung seitens Lego, mit welchen Städten weiter gesprochen werden soll, ist aktuell jederzeit zu rechnen. Sollten Gespräche über eine Umsetzung der Aktion in Landshut konkret werden, würde das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus den Stadtrat in die weiteren Schritte einbeziehen.

Das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus steht im Austausch mit dem federführenden Sachgebiet Marktwesen zur Gestaltung eines weihnachtlichen Marktgeschehens in der Innenstadt neben dem Christkindlmarkt auf der Ringelstecherwiese. Dabei geht es unter anderem um die Einbindung der Kunststoffeisfläche, des Krippenwegs, von Attraktionen für eine erfolgreiche Besucherlenkung in die Innenstadt und die Einbindung des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Landshuter Krippenweg wie vorgestellt weiterzuverfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Rahmenkonzept der Adventsstadt 2023 wie vorgestellt weiterzuverfolgen.
4. Den Stadtratsanträgen Nr. 454 und Nr. 456 zur Weiterführung des Landshuter Krippenwegs und zur Vorstellung eines Rahmenkonzepts zur Adventsstadt ist mit den dargelegten Inhalten Rechnung getragen.

Anlagen:

1. Stadtratsantrag Nr. 454 der Fraktion CSU/LM/JL/BfL vom 29.11.2022
2. Stadtratsantrag Nr. 456 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 02.12.2022

